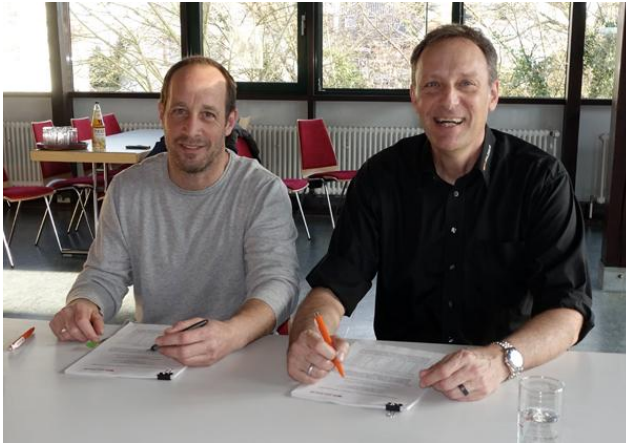


## **Neuer Solarpark in Böbingen: Unterzeichnung des Gestattungsvertrags markiert wichtigen Meilenstein zum Ausbau erneuerbarer Energien**



Am 19. März 2024 hat Böbingen einen bedeutenden Schritt in Richtung erneuerbare Energien gemacht: Bürgermeister Stefan Werner und Pfalzsolar-Geschäftsführer Rolf Lulei unterzeichneten gemeinsam den Gestattungsvertrag für den neuen Solarpark. Mit Kosten von etwa 5 Millionen Euro und einer geplanten Leistung von 7 Megawatt Peak verspricht der Park nicht nur eine erhebliche Stromproduktion, sondern

auch eine beträchtliche Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Region.

### **Nicht nur Stromerzeugung, sondern auch CO<sub>2</sub>-Einsparung**

Der Prozess zur Realisierung des Solarparks begann mit einem Erstkontakt im Jahr 2023, gefolgt von einer Vorstellung im Gemeinderat im Mai desselben Jahres. Der Beschluss, Pfalzsolar als Partner zu wählen, wurde im September 2023 gefasst. Die geplante Leistung des Parks entspricht einer jährlichen Einspeisung von 7,7 Millionen Kilowattstunden. Dieser Strom wird voraussichtlich in die vorhandene Freileitung eingespeist – und könnte damit etwa 2.100 Haushalte versorgen.

Neben der erheblichen Stromerzeugung wird der Solarpark auch einen positiven Umweltbeitrag leisten, indem er jährlich etwa 4.500 Tonnen CO<sub>2</sub> einspart. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde Böbingen sich an der Betreibergesellschaft beteiligt, was allen Bürgern zugutekommen würde.

### **Inbetriebnahme soll 2026 erfolgen**

Aktuell befinden sich das vorgelagerte Zielabweichungsverfahren sowie eine vereinfachte raumordnerische Prüfung in Bearbeitung. Eine Bürgerinformationsveranstaltung ist für April 2024 geplant, während das Bauleitplanverfahren im Sommer beginnen soll. Das erklärte Ziel ist es, die Baureife bis Herbst 2025 zu erreichen. Aktuell wird die Bauzeit auf etwa vier Monate geschätzt. Die Inbetriebnahme des Solarparks ist für die erste Jahreshälfte 2026 geplant.

### **Ein bedeutender Schritt in Richtung Energiewende**

Die Unterzeichnung des Gestattungsvertrags markiert einen bedeutenden Meilenstein für die Energiewende in Böbingen. Mit dem Solarpark werden nicht nur erneuerbare Energien gefördert, sondern auch die lokale Umwelt geschützt und die Energieversorgung der Gemeinde diversifiziert.